

weisen. Ihm wird zur Last gelegt, bei Ausübung seines Berufs strafbare unfittliche Handlungen an einer etwa 16jährigen Tochter begangen zu haben.

Ein Militärbefreiungs- und Befreiungsprozess.

Der Angeklagte Guttschreiber Rühle war mit dem Amtshauptmannschaftssekretär Claus in Pirna seit längerer Zeit bekannt.

Bezirksfeldwebel Adam

vernommen. Derselbe bekundet, daß der Angeklagte Bude ihn gefragt habe, was er machen solle, um ganz freizukommen.

Neuer ehemaliger Bischofsfeldwebel Ullmann, jetzt Soldat zweiter Klasse, verbüßt gegenwärtig die ihm vom Kriegsgericht auferlegte Gefängnisstrafe von 3 1/2 Jahren.

Rühle junior wurde Erschwerer. Von den übrigen geladenen Reagen gelangen nur einige zur Vernehmung.

Aus dem Gerichtssaale.

Oberverwaltungsgericht. Privatliche Bedeutung hat eine Entscheidung, die der erste Senat des Verwaltungsgerichts in einer Verwaltungsbeschwerde der Dresdener Ortskrankenkasse gegen die Sachbesitzer der Eisen- und Stahlbergwerksgesellschaft an

Leipzig fällt. Der Schlichter Dulich und der Schlichter Lud waren bei der genannten Kasse mit einem durchschneidenden Taagewerke von 3,50 bzw. 4 M. verleidert und haben nach den statutorischen Bestimmungen an Erhaltungskosten auf ein tägliches Krankengeld von 1,75 M. bzw. 2 M. Anspruch.

Sport.

Das Ende des Sportparks Friedenau-Berlin. Die Friedenauer Gemeindevorwaltung hat in ihrer letzten Sitzung den neuen Bauungsplan für den Sportpark Friedenau angenommen.

Reisen zu Liverpool, am 11. November. 1. Liverpool. 2. Antwerpen. 3. London. 4. Rotterdam. 5. Amsterdam. 6. Brüssel. 7. Köln. 8. Frankfurt. 9. Leipzig. 10. Dresden.

Ringkämpfe. Die gegenwärtigen Berliner Palastkämpfe hatten in der letzten Nacht einen Höhepunkt erreicht.

fin und Vagon lieferten einen schönen und erregten Kampf. Ersterer zeigte sich an Kraft und Technik besser und siegte durch einen guten Untergriff von hinten in vier Minuten.

Belägter Schrittmacher. Der bekannte Nobliche Schrittmacher Bretschneider starb gestern nachmittags beim Training auf der Rennbahn im Sportpark Friedenau.

Lezte Nachrichten und Telegramme.

(Der Nachdruck unserer Originale-telegramme ist nur mit genauer Quellenangabe gestattet.) Rücktritt des preussischen Justizministers? = Berlin, 12. November. (Priv.-Tel.)

Die preussische Kanalvorlage. = Berlin, 12. November. (Priv.-Tel.) Zum Stand der Kanalvorlage verbreitet eine Berliner Korrespondenz die Nachricht, das wahrscheinliche Abstimmungsresultat wird sein, daß der ganze Rhein-Hannover-Kanal mit 17 gegen 11 Stimmen angenommen werden wird.

Risiko für den deutschen Getreidehandel. = Berlin, 12. November. (Priv.-Tel.) Das „Berl. Tagbl.“ schreibt, es sei verwunderlich, daß die Regierung gar keine Erklärung darüber abgibt, wann die neuen Handelsvertragsverhandlungen ihre Gültigkeit erlangen.

Reichsfinanzreform. = Berlin, 12. November. (Priv.-Tel.) Von der „Nationalztg.“ wird die Behauptung aufrecht erhalten, daß bezüglich einer neuen Finanzreform noch nichts Bestimmtes vorliegt.

Unfälle. hi, Mittweida, 12. November. (Priv.-Tel.) In der heutigen Nacht ereignete sich in einem hiesigen Restaurant ein entsetzlicher Unglücksfall.

Beines vorgenommen werden muß. — Von Bahndamm der Chemnitz-Niesauer Linie wurde heute früh ein 48 Jahre alter Dampfer aus Weidenberg. Derselbe war ohne Fahrgäste hier angekommen und wollte nach dem Bahnhof passieren.

Zur Entbillung des „alten Fritz“ in Washington. = Köln, 12. November. Der „Köln. Ztg.“ wird aus New-York von heute gemeldet, daß Befehl des Generals Chaffee werden bei der Entbillung des Denkmals Friedrichs des Großen alle in der Nähe Washingtons stationierenden Truppen aller Waffengattungen ausgehen sein.

Ein Kind verbrannt. = Raasdorf, 12. November. (Priv.-Tel.) Durch Explosion einer Petroleumlampe entstand vorgestern eine heftige Feuersbrunst.

Das Wehrrecht in Ungarn. Budapest, 12. November. Abgeordneter Haus. Ministerpräsident Tisza erklärte in Beantwortung einer Interpellation bezüglich der Revision des Wehrgesetzes, das Wehrrecht sei auf der Grundlage der zweifelhafte Diensthalt sei ausgearbeitet worden.

Internationale Eisenbahnkonferenz. = Brüssel, 12. November. (Priv.-Tel.) Heute fand im hiesigen Eisenbahnpalast eine internationale Konferenz von Vertretern der interessierten Eisenbahnen statt.

Ein freieschiffender Dampfer. = Rognon, 12. November. (Priv.-Tel.) Der unbekannte Dampfer, der in der Nordsee von den Russen beschossen worden war, befindet sich demnach in den nordrussischen Gewässern und ist seitdem verschwunden.

Diplomateneinfahrt bei der Kaiserin von China. = Peking, 12. November. (Steuermeldung.) Die Gesandten Amerikas, Belgiens, Frankreichs, Oesterreichs-Ungarns und Russlands wurden heute in der verbotenen Stadt von der Kaiserin anlässlich ihres Geburtsfestes in Empfang genommen.

Ein Nachschiff der Japaner. = Petersburg, 12. November. Die General-Sarkarow dem Generalstab von heute meldet, daß ein japanisches Nachschiff am 12. November von drei Seiten des Dori Wustschan auf zwei Meilen südlich von Schanghai an Land traf.

Advertisement for Harburger Gummi-Schuhe. It features a large illustration of a boot and text in German and English. Text includes: 'HARBURGER GUMMI-SCHUHE', 'KEINE AUSSTATTUNG - NUR QUALITÄT', 'Über siebenhundert Arbeiter!', 'Bestes deutsches Fabrikat.', 'Vermiet'.